

Eckpunkte/Übersicht

Eckpunkte des Ergebnishaushaltes 2025

Entwurf Stand 17.12.2024

- Erhöhung Haushaltsvolumen von 17,5 auf 17,8 Mio. €
bedingt durch gestiegene Personal- und Versorgungsaufwendungen, Abschreibungen sowie Steuer- und Umlageverpflichtungen
- Ordentliches Ergebnis mit Defizit von rd. 620.000 €. Ausgleich erfolgt durch Verrechnung mit Rücklagen aus den Jahresüberschüssen 2018 bis 2024 (Gesamt rd. Mio. 1,9 €)
- Einarbeitung des Orientierungsdatenerlasses und des KfA-Finanzplanungslerlasses
- Hebesätze bei der Grundsteuer A und B auf 285% bzw. 536 % sowie bei der Gewerbesteuer auf 390 %

Kurzerläuterungen zu wesentlichen Veränderungen:

Erträge

Privatrechtliche Leistungsentgelte		+ 69.000 €
• Rückgang der Erträge aus Holzverkäufen gemäß Waldwirtschaftsplan (- 21.000 €) • Beteiligung an EEG-Umlage Windenergieanlagen/Photovoltaikparks Gemeindegebiet (+ 91.000 €) • Anpassung Ansätze an Vorjahresergebnisse (- 1.000 €)		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-238.000 €
• Anhebung der Friedhofsgebühren aufgrund des beschlossenen stufenweisen Anstiegs (+ 8.000 €) • Auswirkungen der Gebührenkalkulation Wasser/Abwasser/Kita (- 260.000 €) • Anhebung Buß- und Verwargelder/öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren (+ 14.000 €)		
Kostensatzleistungen und –erstattungen		+54.000 €
• Veränderung Gebührenstruktur Ganztagesangebot Grundschule am Limes (+ 34.000 €) • Kostenerstattung Bebauungsplanverfahren Kircher OT Haingrund (+ 10.000 €) • Anpassung Ansätze an Vorjahresergebnisse div. Kostenstellen u.a. bei Seniorentagesfahrten (+ 10.000 €)		+ 7.000 €
Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistungen		+ 488.000 €
• Anpassung Ansätze an Vorjahresergebnisse (+7.000 €)		
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen		
• Einkommensteueranteile auf Basis einer eher defensiven Herangehensweise bei Bestimmung des Ausgangswertes für 2024 mit einer Steigerungsrate von 8 % gemäß Orientierungsdatenerlass (+ 109.000 €) • Grundsteuer A und B mit Hebeätzen 285 % bzw. 536 % (+ 15.000 €) • Gewerbesteuer auf Basis (bereinigtes) Ist-Aufkommen 2024 mit Steigerungsrate von 3,00 % gemäß Orientierungsdatenerlass und einem Hebesatz von 390% (+ 365.000 €) • Umsatzsteueranteile mit Fortschreibung gemäß Orientierungsdatenerlass (-1.000 €)		- 13.000 €
Erträge aus Transferleistungen		
• Die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz steigen unter Einbeziehung der Orientierungsdaten (+ 4.000 €) • Für die Flüchtlingsbetreuung/-unterbringung wurden die Ansätze aufgrund der rückläufigen Entwicklung gekürzt (- 17.000 €)		+ 192.000 €
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		
• Anstieg der Schlüsselzuweisungen (+ 133.000 €) • Erhöhte Integrationsförderung in den kommunalen Kitas (+ 10.000 €) • Förderung nach dem Einwegkunststoffgesetz (+ 30.000 €) • Erhöhte Landesförderung gemäß Waldwirtschaftsplan 2024 (+ 10.000,00) • Förderung aus der naturschutzrechtlichen Ersatzzahlung für 10. WEA im Windpark Hainhaus zur Bekämpfung des Riesenbärenklau (+ 15.000 €) • Anpassung Ansätze an Vorjahresergebnisse div. Kostenstellen (- 6.000 €)		+ 93.000 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Gegenposition zu den Abschreibungen)		
• Steigende Auflösung Zuschüsse aus Förderprogrammen (+ 14.000 €) • Entnahmen aus Gebührenaussgleichsrücklage in den Bereichen Wasser und Abwasser gegenüber dem Vorjahr (+ 79.000 €)		- 55.000 €
Sonstige ordentliche Erträge		
• Wegfall bzw. Erhöhung der Verpflegungsentgelte bei der GTA-Betreuung/Kindergärten (- 45.000 €) /Reduzierung Konzessionsabgabe (-10.000 €)		+ rd. 597.000 €
Summe		

Aufwendungen

Personalaufwendungen		
- Anstieg der Personalaufwendungen infolge einer geplanten tariflichen Lohnsteigerung von 2,5% sowie beabsichtigten Neueinstellungen und Höhergruppierungen (+281.000 €) - Entnahme aus den Rückstellungen für die Altersteilzeit (- 113.000 €) - Reduzierung der Dienst-, Amtsbezüge nach Ausscheiden eines Mitarbeiters in den Ruhestand (- 51.000 €)		+ 117.000 €
Versorgungsaufwendungen		
- Zuführung zu Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gemäß Gutachten Versorgungskasse Darmstadt (+180.000 €) - Reduzierung der Umlage zur Versorgungskasse und Beihilfeleistungen (- 30.000 €)		+ 150.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
- Ansatzreduzierungen in allen Bereichen des gemeindlichen Haushalts (laufende Unterhaltung und Energiekosten (Strom/Gas/Heizöl) - nur wenige Neuveranschlagungen im Bereich der Fort- und Weiterbildung, Datenverarbeitungskosten, Datenschutz, Beratungs- und Prüfungsdienstleistungen sowie dringliche, unaufschiebbare Instandhaltungsmaßnahmen (Bsp. Brandmeldeanlage und Sicherheitsbeleuchtung Hofhaus Rimhorn, Austausch Antriebe Garagentore Feuerwehrgerätehaus Seckmauern, Herrichtung Lagerfläche Bauhof, TV Befahrungen Kanal u.a.)		-139.000 €
Abschreibungen		
Steigender Aufwand durch Neuinvestitionen (+ 9.000 €) und Berücksichtigung von Wertberichtigungen (Niederschlagung/Erlass) aufgrund von Vorjahreswerten (+ 19.000 €)		+ 28.000 €
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		
- Erhöhte Zuschüsse an kirchliche Kitas einschl. Gebührenauffälle durch Freistellungsregelung (+ 54.000 €) - Zuschüsse zum Fortbestand von Arztpraxen (+ 10.000 €) - Höhere Kostenbeteiligung am gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk mit Nachbarkommunen Höchst und Breuberg (+ 22.000 €) - Anpassung verschiedener Ansätze an aktuelle Gegebenheiten (- 9.000 €)		+ 77.000 €
Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen		
- Anstieg der Kreis- und Schulumlage aufgrund der aktuellen Umlagegrundlagen sowie gleichbleibendem Gesamthebesatz von 57 % (+ 240.000 €) - Wegfall von Rückstellungsbildungen für die Kreis- und Schulumlage für Folgejahre (- 280.000 €) - Anstieg der Heimat- und Gewerbesteuerumlage sowie sonstigen Umlageverpflichtungen (+ 79.000 €)		+ 39.000 €
Transferaufwendungen		
Für die Flüchtlingsbetreuung/-unterbringung wurden die Ansätze aufgrund der rückläufigen Entwicklung gekürzt (- 17.000 €)		-17.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anstieg der KFZ-, Körperschafts-, und Grundsteuer (+ 14.000 €)		+14.000 €
Summe		+ rd. 269.000 €

Mittelfristige Ergebnisplanung bis 2028

- Vollständige Berücksichtigung der Orientierungsdaten zur allgemeinen Steuerentwicklung
- Gleichbleibende Hebesätze bei der Kreis- und Schulumlage
- Fortschreibung der Personalaufwendungen mit einer weiteren Erhöhung von 2,5 % im Jahr 2026 und ab dem Jahr 2027 mit 2,00 % sowie eine Abbildung der derzeit bekannten Altersteilzeitmaßnahmen
- Weitere Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen unter Heranziehung von Durchschnittswerten der Jahre 2021 bis 2024 inkl. einer 2%igen Kostensteigerung und einiger weniger ausgewählten konkreten Instandhaltungsmaßnahmen.
- Trotz der geplanten Beitragserhöhungen steigt das Defizit im Bereich der Kindertagesstätten. Gründe hierfür sind die geplante Übernahme der evang. Kita Lützel-Wiebelsbach und deren Erweiterung auf 5 Gruppen.
- Kostendeckende Gebühren bei Wasser- und Abwasser im Planungszeitraum.
- Kalkulation der Abschreibungen auf Basis des Entwurfs des Investitionsprogrammes

Geplante Ergebnisse:	2026	2027	2028
	51.218 € Defizit	26.453 € Defizit	-221.829 Überschuss